

Schlauer als Professor Teufel

LESEFÖRDERUNG Autorin Corinna Harder liest in der Regenbogenschule in Bleidenstadt

Von Mathias Gubo

BLEIDENSTADT. Die Drittklässler an der Regenbogenschule in Bleidenstadt kennen sich mit Krimis aus. Sie haben schon jede Menge Detektivgeschichten gelesen, die von den „Pfefferkörnern“, TKKG, „Die drei Fragezeichen“, die „Wilden Hühner“ und natürlich „Fünf Freunde“. Auch was ein Detektiv ist, wissen sie. Nämlich „einer, der schlau ist und in jeden Busch guckt“. Zudem arbeite ein Detektiv auch sehr oft nachts, erklärten die Bleidenstadter Grundschüler der Kinder- und Jugendbuchautorin Corinna Harder bei deren Besuch in Bleidenstadt.

Krimis sind beliebt

Autorenlesungen sind seit Jahren ein fester Bestandteil der Leseförderung im dritten Jahrgang der Regenbogenschule, erläutert Konrektorin Nina Bouffier-Hannes. Dazu gehört auch ein Buch mit 18 Ratekrimis unter dem Titel „Das Geheimnis der Villa“, das Corinna Harder gemeinsam mit ihrem Kollegen Jens Schumacher geschrieben hat. Man habe die Erfahrung gemacht, dass Krimigeschichten bei den Kindern gut ankommen, ergänzt Konrektor Oliver Grewe. In der dritten Klasse seien die Kinder mit dem Lese- und Schreibprozess durch, da werde dann fleißig weitergelesen, auch schon „Harry Potter“. „Das Spektrum ist riesengroß“, weiß Grewe.

„Heute wird anders gelesen“, sagt auch Corinna Harder. Längst sei die Aufteilung in Mädchen- und Jungenbücher überwunden, „der Markt ist viel größer geworden“. Doch noch immer seien die Eltern die wichtigs-

ten Vorbilder in Sachen Lesen. „Eltern müssen das vorleben und müssen vorlesen“, so ihre Erfahrung. Dann fänden auch die Kinder zum Buch. Eine Beobachtung, die Oliver Grewe bestätigt.

Eltern wichtiges Vorbild

Die Autorin aus Frankfurt, die auch an der Kultserie TKKG mit-schreibt, las den Jungen und Mädchen in Bleidenstadt die Geschichte von den „Zehn Drachen von Thimphu“ vor. Darin entdecken die beiden Buchhelden Lara und Tim, die die Detektivbande „TopSecret“ gegründet

haben, dass der Teppich, den Professor Erwin Teufel aus dem asiatischen Land mitgebracht hat, eine Fälschung ist.

Doch bei Corinna Harder, die seit 15 Jahren Kinder- und Jugendbücher schreibt, geht es nicht nur um bloße Spannung und Lesevergnügen. Sie möchte den Kindern auch Wissen vermitteln. Dass Thimphu die Hauptstadt von Bhutan ist, wussten die Drittklässler in Bleidenstadt bisher nicht. Doch Rica wusste immerhin, dass Bhutan ein Land ist.

Bhutan werde auch das „Land des donnernden Drachens“ ge-

nannt, erzählte Harder zur Freude ihrer jungen Zuhörer. Die waren denn auch mit Hingabe dabei, die Zahl der Drachen, die auf dem falschen Teppich abgebildet sind, herauszubekommen. Schnell war klar, dass es keine zehn Drachen sind. Die Bleidenstadter Grundschüler erwiesen sich als so schlau wie Lara und Tim von „TopSecret“. Denn auch für sie war es kein großes Problem, elf Drachen zu entdecken. Nur Professor Teufel hatte sich reinlegen lassen.

 www.corinnaharder.de



Corinna Harder mit ihren aufmerksamen Zuhörern der dritten Klassen der Regenbogenschule in Bleidenstadt.

Foto: RMB/Wolfgang Kühner